

Pflegebad, Fäkalienspüle

Welche Ziele sollten Sie erreichen?

Die Funktionsräume sind so gestaltet, dass die Beschäftigten dort sicher arbeiten können und vor Belastungen und Gefährdungen geschützt sind.

Mit den dort vorhandenen Arbeitsmitteln wissen sie sicher umzugehen.

Welche Anforderungen müssen Sie erfüllen?

- Überall dort, wo Böden feucht oder nass sein können, müssen die Fußböden rutschfest sein. Für die Rutschfestigkeit gibt es Bewertungsgruppen. Für Fäkalienspülen und Pflegebäder gilt die Rutschhemmungsklasse R10.
- Stellen Sie ausreichende Lüftungsmöglichkeiten sicher.
- Im Pflegebad und in der Fäkalienspüle muss ein Handwaschplatz eingerichtet sein.
- Unterweisen Sie die Beschäftigten in der Handhabung von Hilfsgeräten wie zum Beispiel einem Lifter. Eine Betriebsanweisung ist notwendig. Die Geräte müssen regelmäßig geprüft werden, siehe Sichere Seiten „Medizinprodukte“.
- Die allgemeinen Hygienevorschriften in der Pflege sind meist umfassender als die Hygienevorschriften für den Arbeitsschutz. Wenn es sauber genug ist, dass niemand gefährdet ist, sind die Arbeitsschutzvorschriften im Wesentlichen abgedeckt.
- Stellen Sie sicher, dass bei der Reinigung nur notwendige Mittel in der minimalen Dosierung eingesetzt werden, siehe Sichere Seiten „Gefahrstoffe“.

Sichere Arbeitsumgebung – Tipps für die Praxis

- Stellen Sie sicher, dass Pflegebäder und Fäkalienspülen nur für ihren Zweck und nicht als Lagerräume genutzt werden.
- Einhandmischbatterien mit verlängertem Hebel sind empfehlenswert, weil sie bei verschmutzten Händen auch mit dem Ellbogen betätigt werden können.
- Stellen Sie Hautpflegemittel am Handwaschplatz zur Verfügung.
- Ein integrierter Reinigungs-, Desinfektions- und Hautschutzplan hängt aus.



Foto: BGW/Werner Bartsch, Hamburg

